



An der **Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit** ist im Präsidialbüro zum 1. Januar 2025 mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % (20 Wochenstunden) die unbefristete Stelle der

Leitung des Strategischen Qualitätsmanagements (m/w/d)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H). Der Dienort ist Wiesbaden.

Die Hochschule

Die Hochschule bildet in zwei Fachbereichen an den vier Campus Gießen, Kassel, Mühlheim und Wiesbaden den Nachwuchs des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes und des gehobenen Polizeivollzugsdienstes sowie die zugelassenen Tarifbeschäftigten des Landes, der Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts aus und fort. Darüber hinaus nimmt die HöMS als Auftragsangelegenheit die Fortbildung der Beschäftigten der hessischen Landesverwaltung sowie als polizeiliche Aufgaben nach dem Hessischen Gesetz für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, die Fortbildung aller Polizeibediensteten des Landes, das Nachwuchsmanagement und die Einstellung von Polizeianwärterinnen und -anwärtern, die Beratung und Unterstützung der Polizeibehörden, die Leistung polizeipsychologischer Dienste, die Mitwirkung bei der Fortentwicklung polizeilicher Führungs- und Einsatzmittel und die Verantwortlichkeit für die Koordinierung und Durchführung internationaler polizeilicher Ausbildungs- und Ausstattungshilfe wahr.

In der Hochschule werden an verschiedenen Stellen – wie z. B. in den Bereichen Hochschullehre in den Fachbereichen oder den Zentren der Hochschule Maßnahmen zum Qualitätsmanagement durchgeführt, die im Präsidialbüro koordiniert und zusammengeführt werden.

Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen die folgenden Bereiche:

- Leitung des Präsidialbereiches Strategisches Qualitätsmanagement
- Planung und operative Umsetzung von Maßnahmen des Strategischen Qualitätsmanagements bezogen auf die allgemeine Hochschulentwicklung sowie im Bereich des allgemeinen Qualitätsmanagements der Hochschule
- konzeptionelle Ausgestaltung, Implementierung und Weiterentwicklung eines hochschulweiten Qualitätsmanagements in Abstimmung mit den anderen mit Qualitätsmanagement befassten Organisationsbereichen der Hochschule sowie den hochschulischen Gremien
- Entwicklung und Implementierung eines hochschulweiten Evaluationskonzeptes sowie geeigneter Evaluationsinstrumente
- Rückspiegelung der Evaluationsergebnisse, u.a. in Berichtsform sowie Verknüpfung der entwickelten Instrumente mit der hochschulweiten Qualitätssicherung
- Vertretung der Hochschule in verschiedenen Organisationen und Institutionen des Qualitätsmanagements
- Konzipierung und Umsetzung von Qualitätsmanagementmaßnahmen von Organisationseinheiten der Hochschule, die über kein eigenes Qualitätsmanagement verfügen.
- Qualitätssicherung der Daten, Datenanalyse, statistische Auswertungen, graphische Aufbereitung und Erstellung von Ergebnisberichten

Sie bringen mit:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) mit empirischen Fokus im Bereich der Sozialwissenschaften oder Psychologie
- ausgewiesene Kenntnisse insbesondere in quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung
- einschlägige Erfahrungen bei der Anwendung von elektronischen Evaluationsverfahren (wie z.B. EvaSys) und syntaxbasierter Auswertungssoftware (wie z. B. SPSS)
- fundierte Erfahrung in der Aufbereitung und der Visualisierung statistischer Ergebnisse
- Erfahrungen in der Projektarbeit

- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise, ausgeprägte kommunikative und konzeptionelle Fähigkeiten sowie zielorientierte und proaktive Arbeitseinstellung auch in komplexen und herausforderungsvollen Umfeldern

Gute Kenntnisse über hochschulische Organisationsstrukturen sind wünschenswert.

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten zu den Profilanforderungen die entsprechenden Nachweise (z. B. Zeugnisse und Zertifikate) enthalten. Unvollständig vorgelegte Bewerbungen können zum Ausschluss aus dem Verfahren führen.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielfältige Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum und der Möglichkeit, an Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung teilzunehmen
- Familienfreundlichkeit, die Hochschule ist mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ ausgezeichnet
- Möglichkeit von Homeoffice
- individuelle Gleitzeitregelungen
- grundsätzlich einen ergonomisch ausgestatteten Arbeitsplatz sowie ein hochschulisches Gesundheitsmanagement
- umfangreiches Sport-Angebot
- freie Fahrt im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) entsprechend der in der hessischen Landesverwaltung getroffenen Vereinbarungen: Mit dem Landesticket Hessen können Sie kostenlos in ganz Hessen fahren sowie in mehrere angrenzende Gebiete, wie etwa Mainz, Eberbach oder Warburg
- Ergänzung der gesetzlichen Rente durch eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
- Jahressonderzahlung und für Tarifbeschäftigte zusätzlich Kinderzulage nach dem TV-H
- Sicherheit eines Arbeitsplatzes im öffentlichen Dienst

Rahmenbedingungen

Wir begrüßen Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht und geschlechtlichen Identität, ethnischer Herkunft und Nationalität, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexuellen Orientierung und Identität oder sozialen Herkunft. Eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird angestrebt. Die

Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher besonders erwünscht. Menschen mit Behinderungen i. S. d. § 2 Abs. 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Sofern Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Bitte bewerben Sie sich unter der Kennziffer **HöMS 33-54 / 2024** bis zum **29.12.2024** über das [Online-Bewerberportal](#) des Landes Hessen.

Es wird gebeten, von Bewerbungen per Post oder per E-Mail abzusehen. In begründeten Ausnahmefällen (z. B. eine Sehbehinderung) ist auch eine Übersendung der Bewerbung auf dem Postweg an die

Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit
Schönbergstr. 100
65199 Wiesbaden

oder per E-Mail an stellenausschreibungen@hoems.hessen.de (**eine** PDF-Datei) möglich. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen und Mappen erfolgt jedoch nicht.

Die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG). Informationen im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (Datenschutz-Grundverordnung) finden Sie [hier](#).

Für Rückfragen rund um Ihre Bewerbung steht Ihnen Frau Gert (Tel.: 0611/3256 8333, E-Mail: stellenausschreibungen@hoems.hessen.de) zur Verfügung. Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Mager-Weber (Tel.: 0611/3256 1100).